

0.1 Die naturräumliche Gliederung Deutschlands

Topografische Grobgliederung nach Großlandschaften (siehe Abbildung)

Quelle: Atlas S.16/17 (physisch-speziall) und S.74/1 (Geologie)

Norddeutsches Tiefland

Südgrenze: Köln, Hannover, Leipzig, Dresden

Flach, von einzelnen Hügeln und Höhenrücken (bis 200m) unterbrochen

Mittelgebirge

Südgrenze: Donau

Kleinere Gebirgszüge wechseln mit tiefer gelegenden Borken (500m bis 1.000m)

Alpenvorland

Allmählich ansteigend

350m/450m bis 700/800m ü. NN

Alpen

Steil ansteigend auf 2.000m/3.000m (nördliche Kalkalpen) bis über 4.000m (zentraler Kristallis)

„Junges Hochgebirge“